

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 17 (1909)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: An die tit. Sektionen des schweizerischen Samariterbundes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Militäräranitätsverein.

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

Sitzung vom 31. August 1909.

1. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Verlesen und Bericht über die eingegangenen Korrespondenzen.
3. Genehmigung der Statuten der Sektionen Viesal und Winterthur.



An die tit. Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.

In Vollziehung der Artikel 1 und 2 des Regulatives für Samariter-Hülfstehrerkurse hat der Zentralvorstand des Schweizerischen Samariterbundes beschlossen, im kommenden Winter zur Förderung des Samariterwesens zwei Hülfstehrerkurse zu veranstalten. Um den notwendigsten Bedürfnissen nach Ausbildung von Hülfstehrern gerecht zu werden, sind in Aussicht genommen, ein sechstägiger Ganztagskurs in St. Immer für die französische Schweiz und ein sechswöchentlicher Abendkurs in Baden für die Ostschweiz. Der Kurs in St. Immer wird um die Mitte November, eventuell auf Wunsch des Samaritervereins St. Immer im Laufe des Monats Januar 1910 stattfinden und für die Abhaltung des Abendkurses in Baden ist die Zeit vom 8. November bis 18. Dezember in Aussicht genommen.

Diejenigen Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes, welche an diese beiden Hülfstehrerkurse Teilnehmer entsenden wollen, werden hiermit ersucht, die bezüglichlichen Anmeldungen durch ihre Vereinsvorstände bis spätestens den 15. Oktober dem Zentralvorstand des Schweizerischen Samariterbundes zu übermitteln, der jede wünschenswerte Auskunft bereitwilligst erteilen wird.

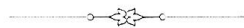
Mit Samaritergruß!

Baden, den 12. September 1909.

Namens des Zentralvorstandes des Schweiz. Samariterbundes:

Der Präsident:
H. Santner.

Der Sekretär:
Viktor Schmid.



Aus dem Vereinsleben.

Sanitätshülfste Kolonne Zürich. Nach unserer Vereinszeitschrift konnte jedermann glauben, auf dem Plage Zürich existiere keine Sanitätshülfste Kolonne mehr, denn noch nie hat diese etwas von sich hören lassen, während andere Kolonnen hin und wieder von ihrer Lebensfähigkeit hören lassen. Auf Anregung von seiten einer Anzahl Mitglieder erlaubt sich einer, der auch dabei ist, etwas von der Kolonnenstätigkeit zu verraten.

Laut obrigkeitlicher Mitteilung hat unsere Kolonne dieses Jahr ein schön Stück Arbeit zu bewältigen, sind doch nicht weniger als 12 Übungen und zwei bis drei Vorträge auf dem Arbeitsprogramm und soll diese Anzahl nach kompetenter Mitteilung eher noch gesteigert als vermindert werden.

Unsere erste Einladung lautete auf „Fassen der Arbeitskleider und Ausrüstung“; nun erhielt die Kolonne schon ein anderes Gepräge, wenn auch keiner